



## Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 11.03.2025 – Auszug aus Drucksache 19/5814 –

### Frage Nummer 2 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete  
**Christiane  
Feichtmeier**  
(SPD)

Nachdem der mutmaßliche Täter aus Mannheim, [REDACTED], der sich selbst in den sozialen Medien als waffenaffin präsentierte, laut Bericht der Plattform „exif recherche“<sup>1</sup> zusammen mit Protagonisten eines Waffenschmuggelrings aus Bayern, Teil des „Ringbunds“ gewesen sein soll, frage ich die Staatsregierung, ob der mutmaßliche Täter aus Mannheim im Laufe der Ermittlungen gegen [REDACTED] und anderen rund um den illegalen Schmuggel von Waffen in Erscheinung getreten ist, wie viele Personen aus Bayern Teil des „Ringbunds“ waren und ob die Personen heute anderen beobachteten Gruppierungen wie Dritter Weg, NPD/Heimat, Junge Alternative oder AfD angehören?

### Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Es wird auf die noch laufenden Ermittlungsverfahren in Baden-Württemberg und München verwiesen.

Trotz der grundsätzlichen verfassungsrechtlichen Pflicht, Informationsansprüche des Landtags zu erfüllen, tritt hier nach sorgfältiger Abwägung der betroffenen Belange im Einzelfall das Informationsinteresse des Parlaments hinter den berechtigten Interessen bei der Durchführung strafrechtlicher Ermittlungen zurück. Das Interesse der Allgemeinheit an der Gewährleistung einer funktionstüchtigen Strafrechtspflege leitet sich aus dem Rechtsstaatsprinzip ab und hat damit ebenfalls Verfassungsrang.

Der Ringbund ist dem Landesamt für Verfassungsschutz (BayLfV) im Zusammenhang mit Ermittlungen des PP München wegen des Verdachts von Verbrechen nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz (KrWaffKontrG) und dem Waffengesetz (WaffG) bekannt geworden. Einzelne Personen, gegen die ermittelt wurde, wiesen auch Bezüge zum Rechtsextremismus auf. Unter den bekanntgewordenen Mitgliedern des Ringbundes befanden sich auch solche, die dem BayLfV auch als Angehörige anderer rechtsextremistischer Gruppierungen bekannt geworden sind.

Darüberhinausgehende diesbezügliche Informationen liegen nicht vor.

<sup>1</sup> <https://exif-recherche.org/?p=12670>